

## **Materialfehler**

**Vor einiger Zeit hat mich ein Bericht im Bund erschüttert. Eine Bettlerin hatte vor einem Bancomaten, im Eingang zur Bank ihr Nachtlager aufgeschlagen, als sie von drei Jugendlichen beschimpft und mit Fusstritten traktiert wurde. Dies genügte zum Ausleben der Aggressionen jedoch noch nicht. Die drei Männer, im Alter zwischen 17 und 18 Jahren übergossen die Frau mit Benzin und zündeten sie an. Die Bettlerin verbrannte bei lebendigem Leibe. Dies geschah in Europa in einem Land mit christlicher Tradition durch Menschen, die aus einem guten Haus stammen.**

**Vor zwei Jahren wurde ein Jugendlicher von rechtsextremen Gesinnungsgenossen regelrecht hingerichtet. Ein anderer wurde nach einem Konzert dermassen zusammengeschlagen, dass er heute physisch und psychisch behindert ist. Er musste wieder gehen und sich artikulieren lernen. Wobei die letztere Fähigkeit nur zu einem geringen Teil wieder erworben werden kann. Auch Suchtkranke kennen keine Skrupel um sich das Geld für die Drogen zu beschaffen.**

**Bei solchen Vorfällen kommt unwillkürlich die Frage auf, wie das Herz - das Organ der Gefühle - bei diesen gewalttätigen Menschen funktioniert? Denn Reue ist bei den Delinquenten nicht auszumachen. Besteht da ein Materialfehler? Ist das fleischerne Herz gegen ein steinernes ausgetauscht worden, das bar jeglicher Gefühle, buchstäblich über Leichen geht?**

**Gott kennt den Menschen durch und durch und sagt, dass des Menschen Herz von Jugend auf nach dem Bösen trachtet. Wo gibt es also einen Ausweg um vom Bösen zu unserer echten Bestimmung, zum Ebenbild Gottes zu werden? Alle unsere guten Vorsätze werden es nicht schaffen, uns selbst zu bessern. Es gibt nur einen Weg, den Gott uns geebnet hat, unsere Bankrotterklärung vor ihm. Das Eingestehen unseres Versagens, unserer Schuld vor Ihm und den Mitmenschen. Jesus Christus hat am Kreuz für uns gesühnt und uns mit dem heiligen Gott versöhnt. Aber wir müssen diese Tat im Glauben für uns annehmen und uns auf eine persönliche Beziehung mit Gottes Sohn einlassen. Dann wird er uns verändern und unseren Materialfehler beheben.**

**Das für uns Unfassbare ist, dass es für Gott keinen unlösbaren Fall gibt, den er bereits abgeschrieben hätte. Er liebt uns als Sünder, will uns aber nicht in diesem Zustand belassen, sondern uns verändern, dass wir Ihm ähnlicher werden. Die Entscheidung, dies zuzulassen liegt jedoch bei uns. Er wendet im Gegensatz zu uns keine Gewalt an. Er kann aus einem kalten, gefrorenen Herzen ein liebevoll schlagendes, Wärme verbreitendes Organ schaffen. Lass es zu!**

**Marina Fankhauser**